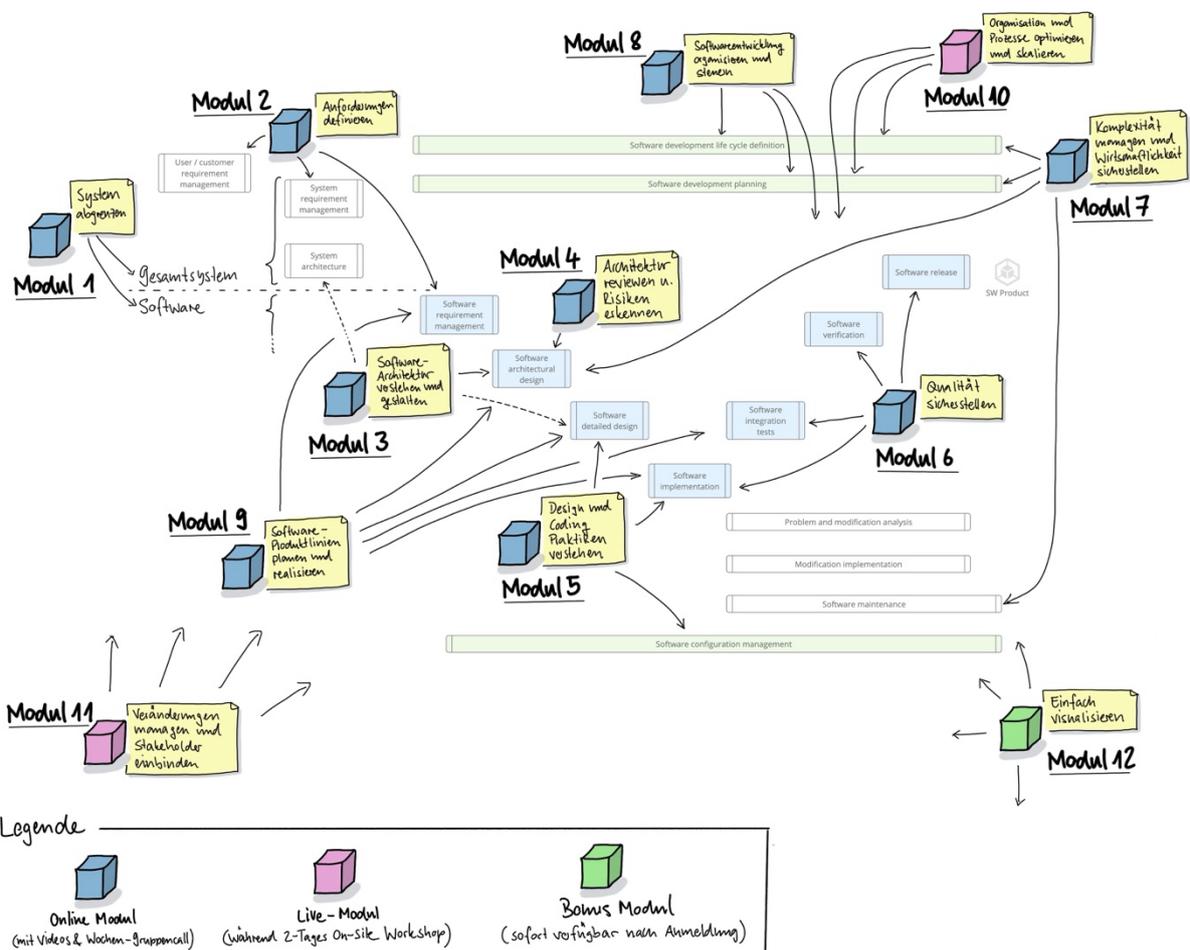


# Der Führungszirkel für Führungskräfte und Entscheider in der Softwareentwicklung

## Software-Navigator

Die folgende **Modulübersicht** zeigt die Inhalte des Führungszirkels entlang eines schematischen Software-Entwicklungsprozesses. Die Module sind so angeordnet, dass sie den typischen Phasen eines Entwicklungsprojekts folgen – von der Systemabgrenzung über Architektur, Qualität und Organisation bis zu Veränderungsmanagement und Visualisierung.

Es zeigt, wie die einzelnen Themen ineinandergreifen und gemeinsam die Grundlage für fundierte Entscheidungen und wirksame Führung in der Softwareentwicklung bilden.



Die 12 Module führen dich Schritt für Schritt durch die essenziellen Themen der Softwareentwicklung – immer mit dem Fokus auf Deine Rolle als Führungskraft. Du bekommst nicht nur das nötige technische Verständnis, sondern auch Klarheit über Zusammenhänge, Sicherheit im Entscheiden und wirksame Werkzeuge für den Führungsalltag.

Alles ist visuell klar aufbereitet, systematisch aufgebaut und so gestaltet, dass es sowohl in agilen als auch klassischen Umfeldern sofort anwendbar ist.

### **Modul 1: System abgrenzen**

Du lernst, wie Du das Software-System im grösseren Kontext verstehst und sauber abgrenzt – ein Schlüssel zur Klarheit in jeder Entscheidung.

### **Modul 2: Anforderungen definieren**

Du erfährst, wie Du Anforderungen strukturiert erfasst, zwischen funktionalen, nicht-funktionalen und Qualitätsanforderungen unterscheidest – und wie Agilität und Struktur hier zusammenwirken.

### **Modul 3: Softwarearchitektur verstehen und gestalten**

Du lernst, was gute Architektur ausmacht, wie sie dokumentiert und in agilen Teams gestaltet wird – inklusive Muster, Prinzipien und Designentscheidungen.

### **Modul 4: Architektur reviewen und Risiken erkennen**

Du lernst Methoden und Nutzen von Architektur-Reviews kennen – um Risiken systematisch zu erkennen und zu steuern.

### **Modul 5: Design- und Coding-Praktiken verstehen**

Du erhältst einen Überblick über die wichtigsten Praktiken wie Clean Code, CI/CD, Unit Testing oder Coding Guidelines – und kannst sie einordnen.

### **Modul 6: Qualität sicherstellen**

Du verstehst die Testpyramide, lernst Teststrategien kennen und kannst automatisierte und manuelle Tests zielgerichtet einsetzen – für verlässliche Qualität.

### **Modul 7: Komplexität managen und Wirtschaftlichkeit sichern**

Du lernst, wie Du mit Komplexität umgehen kannst, Aufwände trotzdem abschätzen kannst und wie Du mit technischen Schulden umgehen solltest.

### **Modul 8: Softwareentwicklung organisieren und steuern**

Du erfährst, wie Du Organisation, Prozesse und Feedback-Loops strukturierst – ob mit oder ohne agile Methoden – und wie Du sinnvolle Metriken nutzt und ALM Tools sinnvoll einsetzt.

### **Modul 9: Software-Produktlinien planen und realisieren**

Du lernst, wie Wiederverwendung strategisch gelingt und was erfolgreiche Produktlinien ausmachen – für langfristige Effektivität und Effizienz.

### **Modul 10: Organisation und Prozesse optimieren und skalieren**

Du lernst das systemische Denkmodell kennen, analysierst Deine Organisation und entwickelst Optimierungen – besonders relevant für Wachstum und Skalierung oder Zusammenarbeit mit Softwarepartnern.

### **Modul 11: Veränderungen managen und Stakeholder einbinden**

Du bekommst Werkzeuge für Change Management, systemisches Denken und wirkungsvolle Kommunikation – speziell auch für nicht technische Stakeholder.

### **Modul 12: Einfach visualisieren**

Du lernst visuelle Techniken, mit denen Du komplexe Inhalte klar und wirkungsvoll darstellst – in Diskussionen, Entscheidungen, Meetings oder Präsentationen. Ob auf dem Flipchart, dem Whiteboard oder digital: Visualisierung wird zu Deinem unverzichtbaren Werkzeug für Klarheit und Wirkung.